

Baumaßnahme

Hauptschule Eichen Dachsanierung Atrium

Leistung

Dachdeckerarbeiten**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**Name **Stadt Kreuztal - Hochbau -**Straße **Siegener Straße 5**PLZ, Ort **57223 Kreuztal**Telefon **02732 51-0**Fax **02732 4534**E-Mail **stadt.kreuztal@kreuztal.de**Internet **www.kreuztal.de****b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung von Unterlagen

- - -

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung**57223 Kreuztal, Eichener Str. 127****f) Art und Umfang der Leistungen****Dachdeckerarbeiten****ca. 800 m2****Sanierung vorh. Flachdach inkl. Dachentwässerung und inkl. Abbruch und Entsorgung****ca. 225 m2****Überarbeiten vorh. Dachfläche**

g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja
Zweck der baulichen Anlage _____
Zweck der Bauleistung _____

h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: **02.06.2020**
 Fertigstellung der Leistung: **06.08.2020**
 weitere Fristen: _____

j) Nebenangebote zugelassen nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen
Stadt Kreuztal, z.Hd. Frau Klein, Zimmer 202, Siegener Straße 5, 57223 Kreuztal
Tel.: 02732 51-233, Fax: 02732 554579, E-Mail: p.klein@kreuztal.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Höhe der Kosten _____ €
Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen auf Diskette/CD nach GAEB-Schnittstelle 83:
Höhe der Kosten _____ €
Zahlungsweise **Banküberweisung**
Kontonummer **100 050 64**
BLZ, Geldinstitut **460 500 01, Sparkasse Siegen**
Verwendungszweck _____
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so die die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN **DE 38 46050001 0010005064**
BIC-Code **WELADED1SIE**

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmen-
adresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Kreuztal, Siegener Straße 5, 57223 Kreuztal

n) Angebotseröffnung am **06.05.2020** um **10:00** Uhr
Ort
Rathaus der Stadt Kreuztal, Zimmer 203, Siegener Straße 5, 57223 Kreuztal

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Jeweils eine Firmenvertreterin/ein Firmenvertreter

o) geforderte Sicherheiten _____

p) Rechtsform der Bietergemeinschaften _____

q) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

bei der Vergabestelle.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.

herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppen

AK1 AK2 AK3

sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Alternative Zertifikate werden bei Gleichwertigkeit anerkannt.

Zusammen mit der Abgabe eines Angebotes sind Verpflichtungserklärungen zu Tariftreue und Mindestentlohnung sowie zur Berücksichtigung sozialer Kriterien nach den Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG NRW) abzugeben.

r) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist **28.06.2020**

s) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A)

**Kreis Siegen-Wittgenstein – Untere Staatliche Verwaltungsbehörde –, Koblenzer Straße 73,
57069 Siegen**